



Mitwirkung:	Orientierungsveranstaltung vom 21. Januar 2025
Projekt:	Vorprojekt Strassenraumgestaltung und Sanierung Hauptstrasse / Dorfplatz
Bauherrschaft:	Amt für Verkehr und Tiefbau des Kantons Solothurn Gemeine Herbetswil

1 Ausgangslage

Das Variantenstudium zur Sanierung und Neugestaltung der Hauptstrasse in Herbetswil untersucht verschiedene Ansätze zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und der Aufenthaltsqualität im Bereich des Dorfplatzes. Die Gemeinde Herbetswil und das Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) haben gemeinsam vier Varianten geprüft, die verschiedene Anpassungen in Bezug auf Fahrbahnbreite, Einbahnregelungen und die Gestaltung der Bushaltestellen berücksichtigen. Ziel ist es, den Straßenraum sicherer und barrierefrei zu gestalten, die Infrastruktur für den Fuss- und Veloverkehr zu verbessern und die Busanbindung sowie die Aufenthaltsqualität auf dem Dorfplatz zu erhöhen.

Nach eingehender Analyse und Bewertung der Varianten erwies sich Variante 1 mit Anpassungen als beste Lösung (Lösungsvorschlag gemäss Kapitel 7.8 im Technischen Bericht). Diese Variante sieht eine Reduzierung der Fahrbahnbreite und eine gezielte Umgestaltung des Dorfplatzes vor. Dadurch entsteht eine ansprechendere Verkehrsführung, die sowohl die Sicherheit als auch die Lebensqualität im Ortszentrum steigert. Besonderes Augenmerk lag auf der Integration der Bushaltestellen, die nun barrierefrei gestaltet werden sollen, um den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes gerecht zu werden. Die vorgeschlagene Lösung bietet auch ausreichenden Warteraum für das Postauto, ohne den Verkehrsfluss zu beeinträchtigen, und trägt dazu bei, die Sicherheit und Zugänglichkeit für alle Verkehrsteilnehmer zu verbessern.

Raumplanerisch passt sich das Projekt in die bestehende Struktur ein und minimiert Eingriffe in private Grundstücke sowie in den Natur- und Grünraum. Die Auswirkungen auf die Umwelt und die angrenzenden Grundstücke bleiben gering.

Insgesamt erfüllt die vorgeschlagene Lösung die Projektziele hinsichtlich Verkehrssicherheit, Zugänglichkeit und der Berücksichtigung der regionalen Verkehrsbedürfnisse. Der nächste Schritt besteht in der Ausarbeitung eines detaillierten Bauprojekts auf Basis des Lösungsvorschlags. Zum heutigen Zeitpunkt ist für die Umsetzung des Lösungsvorschlags (ohne Werkleitungen und ohne Umgestaltung Knoten Thalstrasse) mit einem Kostenaufwand zwischen 2,5 bis 3,5 Mio. CHF zu rechnen.

Das Amt für Verkehr und Tiefbau rechnet mit einer Realisierung ab 2027.

2 Mitwirkungsbeiträge

Die Bevölkerung der Gemeinde Herbetswil hat die Gelegenheit sich zum Vorhaben zu äussern. Beiträge, Anregungen, Kritik und Würdigungen sind willkommen und können **bis zum Montag, 17.02.2025** bei der Gemeindeverwaltung Herbetswil **eingereicht werden** (Schalter, Post, E-Mail: gemeinde@herbetswil.ch).

3 Mitwirkungsformular

Die Rückmeldungen können anonym erfolgen und werden direkt in einem Mitwirkungsbericht aufgenommen. Das AVT Kanton Solothurn und die Gemeinde Herbetswil werden Ihre Eingabe prüfen und Stellung dazu nehmen. Zudem werden Sie informiert, sobald der Mitwirkungsbericht erstellt ist.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Herbetswil, (Datum)

Name, Vorname (freiwillig):

Kontaktdaten (freiwillig):